

Übersicht der Hilfen zur Teilhabe an Arbeit und Beschäftigung

- 1. *Arbeitstraining und Belastungserprobung***
- 2. *Vorbereitung der Arbeitsaufnahme***
- 3. *Schaffung bzw. Erhalt von bedarfsgerechten Arbeitsplätzen***
- 4. *Berufliche Qualifizierung***
- 5. *Werkstätten***
- 6. *Teilhabe-, Hilfe- Eingliederungsplanung***
- (7. *Zuverdienstmöglichkeiten*)**

Leistungsgesetze (einschl. Verordnungen) und Leistungsträger in der Übersicht:

| <i>Gesetz</i> | | <i>Leistungsträger bzw. Träger</i> |
|--|----------------|---|
| Sozialgesetzbuch II: Grundsicherung für Arbeitsuchende | SGB II | ARGE/Optionskommune |
| Sozialgesetzbuch III: Arbeitsförderung | SGB III | Bundesagentur für Arbeit (BA) |
| Sozialgesetzbuch V: Gesetzliche Krankenversicherung | SGB V | Krankenkassen |
| Sozialgesetzbuch VI: Gesetzliche Rentenversicherung | SGB VI | Rentenversicherungsanstalten (LVA) |
| Sozialgesetzbuch IX: Rehabilitation und Teilhabe (nur eingeschränkt Leistungsgesetz) | SGB IX | Für Teil 1: Bundesagentur für Arbeit, Krankenkassen, Rentenversicherungsanstalten, örtliche und überörtliche Sozialhilfe Für Teil 2 Integrationsämter, Bundesagentur für Arbeit, örtliche und überörtliche Sozialhilfe |
| Sozialgesetzbuch XII: Einordnung des Sozialhilferechts in die Sozialgesetzgebung | SGB XII | örtliche und überörtliche Sozialhilfe |
| Werkstättenverordnung | WVO | Bundesagentur für Arbeit, örtliche und überörtliche Sozialhilfe |
| Schwerbehindertenausgleichsabgabenverordnung | SchwAV | Integrationsamt |

1. Arbeitstraining und Belastungserprobung

| Rechtl. Bezug | Leistungsart | Zugangsvoraussetzung | Voraussetzung für Leistungserbringung | Ziel | Dauer (nur z.T. gesetzlich festgelegt) | mögliche Maßnahmeträger |
|---|--|--|--|---|---|---|
| SGB III § 48 (Ermessen) | Maßnahmen der Eignungsfeststellung; Trainingsmaßnahmen | Erwerbsfähigkeit von mindestens 3 Stunden täglich | § 49 SGB III | Verbesserung der Eingliederungsaussichten | 2- 8 Wochen SGB III § 49 | Bildungsträger, etc. |
| SGB II § 16 (1) Bezug zu SGB III § 48 (Ermessen) | Maßnahmen der Eignungsfeststellung; Trainingsmaßnahmen | Erwerbsfähigkeit von mindestens 3 Stunden täglich und Bedürftigkeit | § 49 SGB III | Verbesserung der Eingliederungsaussichten | nicht festgelegt, 2- 12 Wochen SGB III § 49 | Bildungsträger, etc. |
| SGB V § 32 Heilmittel (SGB IX § 33) (Verordnung) | Arbeitstraining / Ergotherapie | Erwerbsfähigkeit wird nicht vorausgesetzt, Verordnung | § 124 SGB V - erforderliche Ausstattung - Personal mit erforderlicher Ausbildung | Förderung der arbeitsbezogenen Basisqualifikationen | Regelfall bis zu 40 Verordnungen, längerfristige Verordnungen mit besonderer Begründung | Tagesstätte, Institutsambulanz (?). Praxen |
| SGB V § 40 bzw. 42 medizinische Rehabilitation (Verordnung) | Belastungserprobung / Arbeitstherapie | Erwerbsfähigkeit wird nicht vorausgesetzt; - wenn Krankenbehandlung nicht ausreicht | Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V Anforderungen §107 SGB V | Sicherung des Behandlungserfolges, Erprobung der Belastbarkeit, Vorbereitung -berufliche Rehabilitation -Aufnahme Beschäftigung | nicht festgelegt, Indikations- und Begründungsabhängig, in der Praxis 3 Wochen bis 6 Monate | Tagesstätte, RPK, BFW, BBW. Praxen |
| SGB VI § 15 (SGB IX § 26ff) medizinische Rehabilitation (Ermessen/Prognose) | Belastungserprobung | - Erwerbsfähigkeit wird nicht vorausgesetzt - positive Prognose und SGB VI §11 | § 13 SGB VI und §21 SGB IX | Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit, Erprobung der Belastbarkeit, Vorbereitung -berufliche Rehabilitation -Aufnahme Beschäftigung | nicht festgelegt, Indikations- und Begründungsabhängig, in der Praxis 3 Wochen bis 6 Monate | Tagesstätte RPK, BFW, BBW |
| SGB III § 97ff (SGB IX § 33ff) berufliche Rehabilitation (Ermessen/Prognose) | Arbeitstraining | - Erwerbsfähigkeit wird nicht vorausgesetzt - SGB III § 99 | § 13 SGB VI und §21 SGB IX § 241 SGB III | Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit, Erprobung der Belastbarkeit, Vorbereitung: -berufliche Rehabilitation -Aufnahme Beschäftigung | nicht festgelegt, Indikations- und Begründungsabhängig in der Praxis, 3 Wochen bis 6 Monate | Tagesstätte RPK, BFW, BBW, BTZ |
| SGB VI §16 (SGB IX § 33ff) berufliche Rehabilitation (Ermessen/Prognose) | Arbeitstraining | - Erwerbsfähigkeit wird nicht vorausgesetzt - positive Prognose und SGB VI §11 | § 13 SGB VI und §21 SGB IX § 241 SGB III | Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit, Erprobung der Belastbarkeit, Vorbereitung: -berufliche Rehabilitation -Aufnahme Beschäftigung | nicht festgelegt, Indikations- und Begründungsabhängig in der Praxis, 3 Wochen bis 6 Monate | Tagesstätte RPK, BFW, BBW, BTZ (Werkstätten) |
| SGB XII § 53ff (Pflichtleistung mit individuellen Rechtsanspruch) | Arbeitstraining / Belastungserprobung | Erwerbsfähigkeit nicht entscheidend, keine Ansprüche SGB III, V und VI | § 75 ff | Eingliederung in die Gesellschaft, Behinderung zu vermeiden, zu beseitigen oder deren Folgen zu mindern | nicht festgelegt, Indikations- und Begründungsabhängig i, 3 Wo bis 6 Monate | Tagesstätte, BFW, RPK, BBW (Werkstätten) |
| SGB XII § 11 (Pflichtleist. öffentl. Recht) | Arbeitstraining / Belastungserprobung | Erwerbsfähigkeit weniger als 3 Stunden täglich | § 75 ff | Überwindung der Hilfebefürftigkeit, Einkommen erzielen | nicht festgelegt, in der Praxis 4 Wochen bis 3 Monate | Beschäftigungsträger, (Werkstätten), Tagesstätte |

2. Vorbereitung der Arbeitsaufnahme

| Rechtl. Bezug | Leistungsart | Zugangsvoraussetzung | Voraussetzung für Leistungserbringung | Ziel | Dauer (nur z.T. gesetzlich festgelegt) | mögliche Maßnahmen-träger |
|---|---|---|--|--|---|---|
| SGB III § 61/SGB II § 16 (1) (Ermessen) | berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme | Erwerbsfähigkeit von mindestens 3 Stunden täglich | § 49 SGB III | Vorbereitung auf Arbeitsmaßnahme, Eingliederung | max. 1 Jahr | Bildungsträger, etc. |
| SGB II § 16 (1) mit Bezug zu SGB III § 59ff (Ermessen) | berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme | Erwerbsfähigkeit von mindestens 3 Stunden täglich; SGB II-Bezug | § 63 SGB III | Vorbereitung auf Arbeitsmaßnahme, Eingliederung | max. 1 Jahr | Bildungsträger, etc. |
| SGB VI § 16 Berufliche Rehabilitation (SGB IX §33ff) (Ermessen/Prognose) | berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme | - Erwerbsfähigkeit wird nicht vorausgesetzt - positive Prognose und SGB VI §11 | § 13 SGB VI und §21 SGB IX | Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit, Vorbereitung auf Aufnahme eine Beschäftigung | Orientierung am SGB III somit max. 1Jahr | Tagesstätte RPK BTZ, BFW, Bildungsträger |
| SGB III §97ff, Teilhabe am Arbeitsleben (SGB IX §33ff) (Ermessen/Prognose) | berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen | - Erwerbsfähigkeit wird nicht vorausgesetzt - SGB III § 99 | Förderungsfähigkeit nach §61 SGB III | berufliche Eingliederung, Vorbereitung auf Aufnahme einer Beschäftigung | max. 1 Jahr | Tagesstätte Integrationsbetrieb RPK BTZ, BFW |
| SGB XII § 53ff (Pflichtleistung mit individuellen Rechtsanspruch) | berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen | Erwerbsfähigkeit nicht entscheidend keine SGB VI und SGB V Ansprüche | § 75 ff | Eingliederung in die Gesellschaft, Behinderung zu vermeiden, zu beseitigen oder deren Folgen | nicht festgelegt, Indikations- und Begründungsabhängig in der Praxis, 3 Wochen bis 6 Monate | Tagesstätte, BFW, Werkstätten, RPK, BBW |
| SGB III § 97ff, VI (SGB IX §33) (Antragsl./Prognose) | Hilfen zur Erlangung eines Arbeitsplatzes | positive Prognose zur Erwerbsfähigkeit und SGB III § 99 | Förderungsfähigkeit nach §61 SGB III | durch unterstützende Angebote Arbeitsaufnahme | je nach individuellen Bedarf laut Teilhabeplan | Tagesstätte, Integrationsbetrieb, IFD, RPK, BTZ, BFW |
| SGB VI §16 (SGB IX §33) (Antragsl./Prognose) | Hilfen zur Erlangung eines Arbeitsplatzes | positive Prognose zur Erwerbsfähigkeit und SGB VI §11 | Förderungsfähigkeit nach §61 SGB III | durch unterstützende Angebote Arbeitsaufnahme | je nach individuellen Bedarf laut Teilhabeplan | Tagesstätte, Integrationsbetrieb, IFD, RPK, BTZ, BFW |

3. Schaffung bzw. Erhalt von bedarfsgerechten Arbeitsplätzen (1)

| Rechtl. Bezug | Leistungsart | Zugangsvoraussetzung | Voraussetzung für Leistungserbringung | Ziel | Dauer (nur z.T. gesetzlich festgelegt) | mögliche Maßnahmeträger |
|---|---|--|--|--|--|--|
| GB III § 218ff (Ermessen) | Eingliederungszuschüsse (zum Arbeitsentgelt an AG) | Anspruch Alg I | Berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgelt § 220 SGB III | sozialvers.pflichtige Arbeitsaufnahme | Zuschüsse bis 1 Jahr , bei Behinderung bis zu 2 Jahren, besondere SB 3 Jahre (50%/70%), n.a. | Betriebe, sonst. Arbeitgeber |
| SGB II § 16,1 i. V. mit SGB III 218ff (Ermessen) | Leistungen zur Eingliederung; Eingliederungszuschüsse (zum Arbeitsentgelt An AG) | Erwerbsfähigkeit von mindestens 3 Stunden täglich, SGB II-Bezug | Berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgelt § 220 SGB III | sozialvers.pflichtige Arbeitsaufnahme | Zuschüsse siehe Spalte oben SGB III § 218ff | Betriebe, sonst. Arbeitgeber |
| SGB II § 29 | Einstiegsgeld (Zuschuss zum Alg II) | Erwerbsfähigkeit von mindestens 3 Stunden täglich, SGB II-Bezug t | § 29 SGB II | sozialvers.pflichtige Arbeitsaufnahme | max 24 Monate | Leistung an den Arbeitssuchenden |
| SGB III § 260ff (Ermessen) | Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) | Anspruch Alg I und § 263 SGB III | § 261 SGB III | Erlangung und Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit durch vorübergehende Beschäftigung, Eingliederung | in der Regel 12 Monate, 24/36 Monate siehe § 267 SGB III | Betriebe, sonstige Arbeitgeber, Integrationsbetriebe, Beschäftigungsträger, bei zusätzlichen Arbeiten und öffentl. Interesse |
| SGB II § 16,1 i.V.m. SGB II § 260ff (Ermessen) | Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) | Erwerbsfähigkeit von mindestens 3 Stunden täglich, SGB II-Bezug | § 261 SGB III | Erlangung und Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit durch vorübergehende Beschäftigung | in der Regel 12 Monate, 24/36 Monate siehe § 267 SGB III | Betriebe, sonstige Arbeitgeber, Integrationsbetriebe, Beschäftigungsträger, bei zusätzlichen Arbeiten und öffentl. Interesse |
| SGB II § 16,3 (Ermessen) | Arbeitsgelegenheit (sozialversicherungspflichtig) | Erwerbsfähigkeit von mindestens 3 Stunden täglich, SGB II-Bezug | § 17 SGB II | Erlangung und Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit durch vorübergehende Beschäftigung, Eingliederung | nicht festgelegt, Orientierung an ABM-Dauer | Betriebe, sonstige Arbeitgeber, Integrationsbetriebe, Beschäftigungsträger |
| SGB II § 16,3 (Ermessen) | Arbeitsgelegenheiten (mit Mehraufwandsentschädigung) | Erwerbsfähigkeit von mindestens 3 Stunden täglich, SGB II-Bezug | § 17 SGB II | Erlangung und Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit durch vorübergehende Beschäftigung, Eingliederung, Arbeitserprobung | nicht festgelegt, in der Praxis 9-12 Monate | Betriebe, sonstige Arbeitgeber, Integrationsbetriebe, Beschäftigungsträger, bei zusätzlichen und gemeinnützigen Arbeiten |
| SGB XII §11 (Pflichtleist. n öffentl. Recht) | aktivierende Hilfen | Erwerbsfähigkeit von weniger als drei Stunden täglich, SGB XII-Bezug | Vertrag mit Sozialhilfefeverträger nach § 75ff SGB XII | Schaffung behindertengerechter Arbeit und Aufnahme in Arbeit und Beschäftigung | keine Begrenzung | Tagesstätte, Integrationsbetrieb, Beschäftigungsträger, Betriebe |
| SGB II §16, 2 (Ermessen) | psychosoziale Hilfen | Erwerbsfähigkeit von mindestens 3 Stunden täglich, SGB II-Bezug | Vereinbarung mit ARGE oder Optionskommune nach § 17 SGB II | begleitende Beratung und Unterstützung | je nach individuellen Bedarf (Eingliederungsvereinbarung) | Tagesstätte, Integrationsbetriebe, Beratungsstellen, Beschäftigungsträger |

Fortsetzung - Schaffung bzw. Erhalt von bedarfsgerechten Arbeitsplätzen (2)

| Rechtl. Bezug | Leistungsart | Zugangsvoraussetzung | Voraussetzung für Leistungserbringung | Ziel | Dauer (nur z.T. gesetzlich festgelegt) | mögliche Maßnahmeträger |
|---|---|--|--|---|---|---|
| SGB VI § 16 (SGB IX §33) (Ermessen/Prognose) | Hilfen zur Erlangung und Erhalt eines Arbeitsplatzes, einschl. Lohnkostenzuschüsse | Erwerbsfähigkeit bedroht und SGB VI §11 | | Vermittlung und Vorbereitung auf den Arbeitsplatz, Erlangung und Erhalt des Arbeitsplatzes, | je nach individuellen Bedarf (Teilhabeplan) | Integrationsbetrieb, Beschäftigungsträger, Betriebe |
| SGB III §97ff (SGB IX §33) (Ermessen/Prognose) | Hilfen zur Erlangung und Erhalt eines Arbeitsplatzes einschl. Lohnkostenzuschüsse und ABM | Erwerbsfähigkeit bedroht und SGB III § 99 | | Vermittlung und Vorbereitung auf den Arbeitsplatz, Erhalt des Arbeitsplatzes | je nach individuellen Bedarf (Teilhabeplan) | Integrationsbetrieb, Beschäftigungsträger, Betriebe |
| SGB VI §16 (SGB IX §33) (Ermessen/Prognose) | begleitende medizinische, pädagogische, psychologische Hilfen | positive Prognose zur Erwerbsfähigkeit und SGB VI §11 | §21 SGB IX | begleitende Beratung und Unterstützung | je nach individuellen Bedarf (Teilhabeplan) | Tagesstätte, Integrationsbetrieb, RPK, BTZ, BFW, Integrationsfachdienst |
| SGB III § 97ff (SGB IX §33) (Ermessen/Prognose) | begleitende medizinische, pädagogische, psychologische Hilfen | positive Prognose zur Erwerbsfähigkeit und SGB III § 99 | §21 SGB IX | begleitende Beratung und Unterstützung | je nach individuellen Bedarf (Teilhabeplan) | Tagesstätte, Integrationsbetrieb, RPK, BTZ, BFW, Integrationsfachdienst |
| SGB IX Teil 2 § 102 (Ermessen/Soll) | Beratung und Vermittlung Schwerbehinderter | Erwerbsfähigkeit von mindestens 15 Stunden wöchentlich, SBA. | Empfehlungsvereinbarung nach SGB IX §113 und SGB III | Vermittlung und Vorbereitung auf den Arbeitsplatz, Erhalt des Arbeitsplatzes | je nach individuellen Bedarf | Integrationsfachdienst, BA, ARGE, Servicestellen |
| SGB IX Teil 2 § 102 (Ermessen/Soll) | begleitende Hilfen im Arbeitsleben für Schwerbehinderte | Erwerbsfähigkeit von mindestens 15 Stunden wöchentlich, SBA | SGB IX § 101 | Erhalt des Arbeitsplatzes | je nach individuellen Bedarf | Integrationsamt, Betrieb, Integrationsfachdienst |
| SGB IX § 102 § 27 SchwbAV (Ermessen/Soll) | Leistungen an AG bei außergewöhnlichen Belastungen, Minderleistungsausgleich | Erwerbsfähigkeit von mindestens 15 Stunden wöchentlich, SBA | § 18 SchwbAV | Entlastung der Arbeitgeber, Anreize Menschen mit Behinderung einzustellen | unbefristet | Integrationsbetriebe, Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarktes |

4. Berufliche Qualifizierung

| Rechtl. Bezug | Leistungsart | Zugangsvoraussetzung | Voraussetzung für Leistungserbringung | Ziel | Dauer (nur z.T. gesetzlich festgelegt) | mögliche Maßnahmeträger |
|--|--|--|---|--|---|---|
| SGB III § 59ff, §77ff (Ermessen) | berufl. Ausbildung bzw. Weiterbildung | Erwerbsfähig mindestens 3 Stunden tgl., entscheidend: belastbar und ausbildungsfähig | § 248 SGB III | Weiter-, Aufbau- oder Neuqualifizierung | max. 2 Jahre | Bildungsträger, Betriebe |
| SGB II § 16 (1) (Ermessen) | berufl. Ausbildung bzw. Weiterbildung | Erwerbsfähig mindestens 3 Stunden tgl., entscheidend: belastbar und ausbildungsfähig | | Weiter-, Aufbau- oder Neuqualifizierung | max. 2 Jahre | Bildungsträger, Betriebe |
| SGB III §97ff (Ermessen/Prognose) | Berufl. Ausbildung bzw. Weiterbildung (Teilhabe am Arbeitsleben) | Erwerbsfähig mindestens 3 Stunden tgl., entscheidend: belastbar und ausbildungsfähig | § 248 SGB III | Weiter-, Aufbau- oder Neuqualifizierung | max. 3 Jahre | Bildungsträger, Betriebe, BFW, BBW |
| SGB VI § 16 (SGB IX §33ff) (Ermessen/Prognose) | berufliche Ausbildung als Maßnahme der Teilhabe am Arbeitsleben | nicht entscheidend, entscheidend: belastbar und ausbildungsfähig, positive Prognose | § 13 SGB VI und §21 SGB IX | Weiter-, Aufbau- oder Neuqualifizierung | max. 3 Jahre | Bildungsträger, Betriebe, BFW, BBW |
| SGB III § 61 (Ermessen) | berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme | mindestens 3 Stunden, entscheidend: belastbar und ausbildungsfähig | § 248 SGB III | Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit Vorbereitung auf Aufnahme einer Ausbildung | max 1 Jahr | Bildungsträger |
| SGB VI § 16 (SGB IX §33ff) (Ermessen/Prognose) | berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme | nicht relevant, entscheidend: belastbar und ausbildungsfähig, positive Prognose | § 13 SGB VI und §21 SGB IX | Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit Vorbereitung auf Aufnahme einer Ausbildung | max. 18 Monate | Bildungsträger, RPK BTZ, BFW, BBW |
| SGB III §97ff, (Ermessen/Prognose) | berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen | Erwerbsfähigkeit nicht entscheidend, belastbar und ausbildungsfähig, positive Prognose, SGB III § 99 | Förderungsfähigkeit nach §61 SGB III | berufliche Eingliederung, Vorbereitung auf Aufnahme einer Ausbildung | max. 18 Monate | Integrationsbetrieb, RPK, BTZ, BFW, BBW |
| SGB III § 97ff, SGB VI §16 (SGB IX §33) (Ermessen/Prognose) | Begleitende medizinische, pädagogische, psychologische Hilfen | je nach Maßnahme | §21 SGB IX | begleitende Beratung und Unterstützung | je nach Bedarf (Teilhabeplan) | Integrationsbetrieb, RPK BTZ, BFW, Integrationsfachdienst, BBW |
| SGB II §16 (Ermessen) | Psychosoziale Hilfen | je nach Maßnahme | Vereinbarung mit ARGE / Optionskommune nach § 17 SGB II | Begleitende Beratung und Unterstützung | je nach Bedarf (Teilhabeplan) | Integrationsbetriebe, Beschäftigungsträger |
| SGB XII § 53ff (Pflichtleistung mit individuellen Rechtsanspruch) | berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen / berufliche Ausbildung | Erwerbsfähigkeit nicht entscheidend keine SGB III, SGB V und SGB VI Ansprüche | § 75 ff | Eingliederung in die Gesellschaft, Behinderung zu vermeiden, zu beseitigen oder deren Folgen | nicht festgelegt, Indikations- und Begründungsabhängig in der Praxis, 3 Wochen bis 6 Monate | BFW, Werkstätten, RPK, BBW |

5. Werkstätten

| Rechtl. Bezug | Leistungsart | Zugangsvoraussetzung | Voraussetzung für Leistungserbringung | Ziel | Dauer (nur z.T. gesetzlich festgelegt) | mögliche Maßnahmeträger |
|--|--|---|---------------------------------------|--|---|--|
| SGB IX § 39 und § 102 SGB III (Pflichtleistung mit individuellen Rechtsanspruch) | Eingangsverfahren | nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, somit in der Regel weniger als drei Stunden | Werkstättenverordnung (WVO) | allgemeines Ziel Werkstatt: - angemessene berufl. Bildung / Beschäftigung mit angemessenen Entgelt - Erwerbsfähigkeit zu erhalten bzw. zu verbessern - Förderung Übergang auf allgemeinen Arbeitsmarkt besonderes Ziel Eingangsverb.: - Werkstatt geeignet? - ob/welche Reha-Leistungen? - Eingliederungsplan | 4 Wochen bis 3 Monate | Werkstätten |
| SGB IX § 39 und § 102 SGB III (Pflichtleistung mit individuellen Rechtsanspruch) | Berufsbildungsbereich | nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können somit in der Regel weniger als drei Stunden | WVO | allgemeines Ziel: siehe oben besonderes Ziel Berufsbildungsbereich: Verbesserung der Leistungsfähigkeit mit Erwartung wenigstens ein Mindestmaß an wirtschaftlich verwertbarer Leistung zu erbringen | max. 2 Jahre | Werkstätten |
| SGB IX § 39 und SGB XII §54 und SGB XIII § 35a (Pflichtleistung mit individuellen Rechtsanspruch) | Arbeitsbereich | nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können somit in der Regel weniger als drei Stunden | WVO | allgemeines Ziel siehe oben besonderes Ziel Arbeitsbereich - der Eignung und Neigung entsprechende Beschäftigung zu ermöglichen - arbeitsbegleitende Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit | unbegrenzt bis zur Altersgrenze | Werkstätten, vergleichbare sonstige Beschäftigungsstätte |
| SGB IX § 39 und SGB XII §54 und SGB XIII § 35a (Pflichtleistung mit individuellen Rechtsanspruch) | Förderung Übergang in allgemeinen Arbeitsmarkt | nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können somit in der Regel weniger als drei Stunden mit Option Richtung mindestens drei Stunden | WVO | Arbeitsplatz auf allgemeinen Arbeitsmarkt mit mindestens 15 Stunden in der Woche | nicht festgelegt, in der Praxis max. 1 Jahr | Werkstätten, vergleichbare sonstige Beschäftigungsstätte |

6. Teilhabe-, Hilfe- und Eingliederungsplanung

| Rechtl. Bezug | Leistungsart | Status/Erwerbsfähigkeit | Beteiligte | Ziel/Inhalt | Dauer |
|---|----------------------------|---|---|---|---|
| SGB II § 15 | Eingliederungsvereinbarung | Erwerbsfähigkeit mindestens 3 Stunden täglich, SGB II-Bezug | Agentur für Arbeit/Kommune Optionskommune Hilfebedürftige (Hb) | 1. Leistungen aufzählen 2. Bemühungen des Hb und Form des Nachweises | 6 Monate, danach Überprüfung und Fortschreibung |
| SGB III § 35 | Eingliederungsvereinbarung | Erwerbsfähigkeit von mehr als 3 Stunden täglich, SGB III-Bezug | Agentur für Arbeit Arbeitslose Ausbildungssuchende | 1. Vermittlungsbemühungen der Agentur 2. Bemühungen des Arbeitslosen oder Ausbildungssuchenden 3. Leistungen der aktiven Arbeitsförderung | 6 Monate bei Arbeitslosen 3 Monate bei Ausbildungssuchenden, danach Überprüfung und Fortschreibung |
| SGB IX § 10 (bei verschiedenen Leistungsgruppen oder mehreren Rehabilitationsträger) | Teilhabeplan | Positive Prognose, Rehabilitationsbedarf | Leistungsträger der Rehabilitation | 1. Feststellung der nach dem individuellen Bedarf voraussichtlich notwendigen Leistungen 2. diese schriftl. so zusammenstellen, dass sie nahtlos ineinander greifen | Für den Zeitraum der Rehabilitationsmaßnahmen, regelmäßige Fortschreibung |
| SGB XII § 12 | Leistungsab-sprache | weniger als 3 Stunden täglich erwerbsfähig | Sozialhilfeträger und Leistungsberechtigte | 1. Situation des Leistungsberechtigten 2. gegebenenfalls Wege zur Überwindung der Notlage 3. Möglichkeiten der aktiven Teilnahme in der Gemeinschaft 4. Soweit erforderlich Förderplan 5. Zielüberprüfung | Dauer der Sozialhilfebedürftigkeit, regelmäßige Überprüfung und Fortschreibung |
| SGB IX §16 Budgetver-ordnung | Zielvereinbarung | nicht relevant, entscheidend rehabilitationsfähig und positive Prognose | Zuständige (beauftragte) Leistungsträger | 1. die Ausrichtung der individuellen Förder- und Leistungsziele, 2. die Erforderlichkeit eines Nachweises für die Deckung des festgestellten individuellen Bedarfs sowie 3. die Qualitätssicherung | in der Regel für 2 Jahre, kürzere Zeiträume müssen begründet werden |
| SGB XII § 58 Eingliederungshilfe | Gesamtplan | nicht relevant, entscheidend rehabilitationsfähig und positive Prognose | Träger der Sozialhilfe mit dem behinderten Menschen und den sonst im Einzelfall Beteiligten, insbesondere mit dem behandelnden Arzt, dem Gesundheitsamt, dem Landesarzt, dem Jugendamt und den Dienststellen der Bundesagentur für Arbeit | Durchführung der Leistungen | nicht festgelegt, Eingliederungshilfen in der Regel nicht länger als 2 Jahre |
| SGB XII § 68 Hilfe in besonderen sozialen Schwierigkeiten | Gesamtplan | nicht relevant, entscheidend bes. soz. Schwierigkeiten | SHT und Hilfesuchender, soweit erforderlich, wirkt der Träger der Sozialhilfe mit anderen am Einzelfall Beteiligten zusammen | Bedarf und entsprechende Maßnahmen, Verbindung mit anderen Hilfen. | nicht festgelegt, regelmäßige Fortschreibung |
| SGB IX § 136ff Werk-stättenverordnung § 3 | Eingliederungsplan | nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem all-gemeine Arbeitsmarkt beschäftigt werden können somit in der Regel weniger als drei Stunden | Eingangsbereich der Werkstatt | in der WVO nicht festgelegt, nach BA-GÜS-Empfehlung: Anamnese, Ergebnisse Berufsberatung, Ziele Berufsbildungsbereich, gebotene Fördermaßnahmen, begleitende Maßnahmen und Perspektive in Richtung allgemeiner Arbeitsmarkt | nicht festgelegt, nach BAGÜS-Empfehlungen im Verlauf zu aktualisieren |
| SGB V §37a Soziotherapie | soziath. Betreuungsplan | Anspruch auf Behandlungsleistung SGB V, Verordnung | Arzt, Sozialtherapeut, Patient | Anamnese, Diagnose, Befund, Ziele und Teilschritte, therapeut. Maßnahmen, zeitliche Strukturierung, Prognose | max. 120 Stunden in max. 3 Jahren |

(7. Zuverdienstmöglichkeiten im Überblick)

| Rechtl. Bezug | Leistungsart | Zugangsvoraussetzung | Bezahlung | Dauer | Status |
|---|--|--|---|--|--|
| SGB XII §11 | Maßnahmen zur Aktivierung | weniger als drei Stunden erwerbsfähig täglich | im Rahmen von Mehraufwand (ca. 1€ - 1,50 € / Std.) | unbegrenzt | öffentlich-rechtliches Beschäftigungsverhältnis; geringfügige Beschäftigung |
| SGB II §16, Abs. 3 | Arbeitsgelegenheiten als Maßnahmen zur Eingliederung | bei mindestens drei Stunden Erwerbsfähigkeit täglich | im Rahmen von Mehraufwand (ca. 1€ - 1,50 € / Std.) | lt. Gesetz nur durch Zielsetzung begrenzt, in der Praxis 9-12 Monate | öffentlich-rechtliches Beschäftigungsverhältnis; geringfügige Beschäftigung |
| SGB II § 16 Abs.3 in Kombination mit §11/30 | den individuellen Möglichkeiten angepasster Arbeitsplatz (Teilzeitarbeitsplatz) | bei mindestens drei Stunden Erwerbsfähigkeit täglich | Arbeitsentgelt; unter Berücksichtigung der Anrechnung des Einkommens nach § 30 | lt. Gesetz nur durch Zielsetzung begrenzt, in der Praxis 9-12 Monate | zivil-rechtliches Arbeitsverhältnis |
| SGB XII § 11 in Kombination mit §82 | den individuellen Möglichkeiten angepasster Arbeitsplatz (Teilzeitarbeitsplatz) | bei weniger als drei Stunden Erwerbsfähigkeit täglich | Arbeitsentgelt; unter Berücksichtigung der Anrechnung des Einkommens nach § 82,2 (30 % des Regelsatzes) | unbegrenzt | geringfügige Beschäftigung |
| SGB XII § 53ff (Eingliederungshilfe) | Teilhabe am Arbeitsleben im Rahmen der Eingliederungshilfe | nicht entscheidend, aber nachrangig, in der Regel bei weniger als drei Stunden | Arbeitsentgelt; unter Berücksichtigung der Anrechnung von Einkommen | gesetzlich keine Begrenzung | geringfügige Beschäftigung. |
| SGB IX §133 | Vorbereitung auf eine Beschäftigung in einem Integrationsunternehmen | Prognose: mehr als 15 Stunden wöchentlich erwerbsfähig | Arbeitsentgelt | gesetzlich keine Begrenzung, nur auf Grund der Zielsetzung, Vorbereitung | geringfügige Beschäftigung |
| SGB V §40ff SGB VI §15 | Belastungserprobung / ambulante Arbeitstherapie | nicht relevant, entscheidend positive Prognose Reha | Mehrbedarf 35 % des Regelsatzes (nur bei ALG II-Bezug/Sozialhilfebezug) | Begrenzung durch Empfehlungsvereinbarung (4 Wochen bis 6 Monate=) | Patient |
| SGB VI § 16; SGB III § 97ff (SGB IX §33) | Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben: berufsvorbereitende bzw. qualifizierende Maßnahmen | nicht relevant, entscheidend positive Prognose Reha | Mehrbedarf 35 % des Regelsatzes bei ALG II (nur bei ALG II-Bezug/Sozialhilfebezug) | max. 3 Jahre | Maßnahmeteilnehmer/in |
| SGB VI § 16; SGB III § 97ff (SGB IX §33) | Hilfen zur Erlangung und Erhalt eines Arbeitsplatzes | nicht relevant, entscheidend positive Prognose Reha | Arbeitsentgelt | max 3 Jahre | geringf. Beschäft. |

Mögliche Leistungserbringer in der Übersicht

A Betriebe

B Beschäftigungsträger

C Bildungsträger

D Integrationsbetriebe

E Hilfen nach der Empfehlungsvereinbarung zur "Rehabilitation psychisch Kranker (RPK)"

F Tagesstätten durch Einbindung in die Hilfen zur Teilhabe an Arbeit und Beschäftigung

G Beratungsstellen bzw. –einrichtungen

H Agentur für Arbeit

I ARGE / Optionskommune

J Integrationsfachdienste

K Integrationsamt

L Berufliche Trainingszentren (BTZ)

M Berufsförderungswerke (BFW)

N Berufsbildungswerke (BBW)

O Ergotherapeutische Praxen

P Institutsambulanzen

Q Werkstätten